

Halle und Umgebung.

Halle, den 28. September 1918.

Ämtlicher Teil.

Berechnung über die Regelung des Verbrauchs von Brot und Mehl.

Auf Grund der §§ 58-61 der Meißelgesetzordnung für die Stadt 1918 vom 29. Mai 1918 (M.-G.-Bl. S. 435) wird für den Stadtbezirk Halle folgendes angeordnet:

Für Brot werden folgende Einheitsgewichte vorgeschrieben:

- 1. Roggenbrot 2000 Gramm und 75 Gramm,
2. Weizenbrot 75 Gramm,
3. Roggenkleinbrot 1800 und 1000 Gramm,
4. Weizenkleinbrot 2000, 900 und 450 Gramm,
5. Feinstbrot aus Roggen- und Weizenmehl 2000 g, 1000 Gramm,
6. Brot aus Weizenauszugsmehl (fog. Krankenbrot) 1800, 900 und 450 Gramm.

Zwieback ist nach Gemüht zu verkaufen.

Kuchen darf an Mehl aus Getreide nur bis zu 10 Prozent seines Gesamtgewichtes enthalten.

In Betrieben, in denen Roggen- oder Weizenbrot gewerblich hergestellt oder feilgehalten wird, darf Kuchen oder Torten weder hergestellt noch feilgehalten werden.

Kuchen oder Torten sind alle Backwaren, zu deren Herstellung mehr als 10 Gewichtsteile Zucker auf 90 Gewichtsteile Weizen oder mehrlagige Stoffe verwendet werden.

Bei der Abgabe von Mehl und Brot an die Verbraucher dürfen folgende Höchstpreise nicht überschritten werden:

- 1. Roggenmehl . . . . . 0,21 M für 335 Gramm,
2. Weizenmehl . . . . . 0,23 " "
3. Gerstentmehl . . . . . 0,23 " "
4. Weizenauszugsmehl . . . . . 0,28 " "
5. Roggenbrot . . . . . 1,05 " 2000
6. Weizenbrot . . . . . 0,05 " 75
7. Roggenkleinbrot . . . . . 0,08 " 75
8. Weizenkleinbrot . . . . . 0,50 " 1000
9. Feinstbrot aus Roggen- und Weizenmehl . . . . . 1,15 " 2000
10. Brot aus Weizenauszugsmehl . . . . . 1,40 " 1800
11. für Zwieback . . . . . 0,75 " 450

Die Abgabe und Entnahme von Brot und Mehl darf nur auf Grund der vom Magistrat ausgegebenen Proschriften und besonderen Besuchsbescheide, sowie auf Verordnungen erfolgen.

Die Anordnung (Abf. 1) erstreckt sich nicht auf die Entnahme von Brot und Mehl in der Mäht gewerblicher Weiterverarbeitung.

Änderungen, Bäder und Konditionen ist die Abgabe von Brot und Mehl außerhalb des hiesigen Stadtbezirks verboten.

Die Abgabe von Mehl und Brotzubereitungsmitteln durch die Mehlgroßhändler an die Bäcker, Konditoren und Mehlfeinbäcker ist nur zulässig gegen besondere, vom Magistrat ausgestellte Besuchsbescheide, in denen Menge und Art des Mehles angegeben sind.

Wicht im Sinne dieser Verordnung ist Mehl aus Getreide.

Die marktfreie Abgabe von Brot in Gast- und Schankwirtschaften und Speisewirtschaften ist verboten.

Jeder Haushaltungsvorstand, soweit er nicht als Selbstversorger zugelassen ist, hat wöchentlich vier Brotmarken für jedes Mitglied seines Haushaltes zu erklären.

Die Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, den von ihm nicht unterhaltenen Haushaltungsmitteln (z. B. Mäht, Schälzeuge, Pflanzmaschinen) auf Verlangen ihre Brotmarken auszugeben.

Schwerarbeiter erhalten eine Zulag Brotmarke, die in den städtischen Karten-Ausgabestellen erhältlich ist.

Zulag Brotmarken für Schwer- und Schwerarbeiter sind von den Arbeitgebern bei dem Magistrat (Kriegsbrotausschuss) zu beantragen.

Die Brot- und Brotzulagmarken berechtigen zur Entnahme von je 500 Gramm Roggenbrot oder 450 Gramm Weizenbrot oder Zwieback oder 335 Gramm Mehl.

Die Brotmarken haben nur Gültigkeit, wenn sie mit dem Stempel einer städtischen Kartenausgabestelle versehen sind und nur während der Zeit, die ihrem Ausdruck entspricht.

Die Annahme von Brotmarken, welche über die zulässige Menge übersteigt, ist verboten.

Bei der Entnahme neuer Brotmarken sind nicht verwendete Brotmarken früherer Wochen zurückzugeben.

Die Brotmarken werden für die einzelnen Haushaltungen in den städtischen Kartenausgabestellen ausgegeben.

Die Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, Veränderungen in der Kopialzahl der Haushaltungen mündlich oder schriftlich binnen drei Tagen bei den zuständigen Kartenausgabestellen anzugeben.

Ueberschießende Brotmarken werden bei den nächsten Ausgaben von Brotmarken in dem vom Magistrat festgelegten Umfange gelöst.

Bei der Entnahme von Brot und Mehl ist die entsprechende Zahl von Brotmarken dem Verkäufer auszuhandigen.

Die Verkäufer von Brot und Mehl haben jeden Montag die angenommenen Brotmarken in einem verschlossenen Umschlage, auf dem Name, Wohnung und die Anzahl der Karten des Abnehmers zu vermerken sind, bei den städtischen Brotmarken-Ausgabestellen (Drochpflanzstraße 4) zu übergeben.

Sie haben außerdem wöchentlich eine Verbrauchsnachweisung nach vorgegebenem Vorbild auszufüllen und der Brotmarken-Ausgabestelle ebenfalls in jedem Montag einzureichen.

Krankenbäcker, Hausbäckereien, Gebäckbäcker und ähnliche Anlagen werden als Haushaltungen behandelt.

Zumwerbhandlungen gegen die Anwendung werden gemäß §§ 71, 80, 81 der Bundesstrafordnung vom 29. Mai 1918 mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 50 000 Mark bestraft.

In allen Fällen kann neben der Strafe die Schließung der gegen die erfüllenden Bestimmungen verstoßenden Geschäfte angeordnet werden.

Diese Verordnung tritt am 30. September 1918 in Kraft.

Die Regelung der Ausgabe wird in den nächsten Tagen durch besondere Befanndmachung erfolgen.

Kohlenversorgung für gewerbliche Verbraucher von mehr als 10 Tonnen im Monat.

Gewerbliche Betriebe, die mehr als 10 Tonnen monatlich Kohle verbrauchen, haben gemäß der Befanndmachung des Reichskommissars für die Kohlenverteilung vom 15. Sept. d. J. (Reichsanzeiger Nr. 219) in der Zeit vom 1. bis 5. Okt. d. J. ihren Bedarf für den nächsten Monat auf den vorgeschriebenen Meldebekannt anzumelden.

Für die imt Stadtfeld Halle wohnhaften Verbraucher sind die Meldearten in der Ortsvorschrift, Marktplan 22, vormittags von 8 bis 12 Uhr abzugeben.

Der Preis beträgt 25 Pfennige für ein Fass zu 4 Kartons und 5 Pfennige für eine Einkartone.

Sonderverteilung von Eiern in der hiesigen Woche.

Der Verkauf beginnt am Montag, den 30. September 1918, in der Talamtstraße. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern, der Besuchsbescheide 74 000 bis 74 000 und 74 001 bis 74 002.

Der Preis beträgt 25 Pfennige für ein Fass zu 4 Kartons und 5 Pfennige für eine Einkartone.

Der Lebensmittelpreis ist vorzulegen. Unbesähtes Geld ist bereit zu halten (nur ohne Auslieferung).

Umtausch der Eier innerhalb drei Tagen.

7 Pfund Kartoffeln.

In der Woche vom 30. September bis 6. Oktober können auf die Karte 15 der Kartoffelkarte 7 Pfund Kartoffeln abgehoben und gekauft werden.

Ueber Anweisung eines weiteren Rohdringmittels in der absehbaren Woche kann der Bedarf für das ausfallende Mehl werden.

Am Montag, den 30. September 1918, erfolgt der Verkauf von Quarz auf den Markt 15 der Einkaufskarte über Kofflerzeuggewinn in der Verkaufsstelle der Riemberger Kofflerzeuggewinn, Markt 21 und Markt 13.

Die Verkäufer haben den vorbereiteten Abschnitt abzurufen und die Karten gebührend dem Stadtnährungsamt II am 3. Oktober abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Kaffee-Ertrag in der Talamtstraße nur noch Montag, den 30. September, vorm. von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr.

Die Verkäufer haben den vorbereiteten Abschnitt abzurufen und die Karten gebührend dem Stadtnährungsamt II am 3. Oktober abzuliefern.

Die Ausgabe der Karten für den Monat Oktober findet von Montag, den 30. September, bis Sonnabend, den 5. Oktober d. J., in den städtischen Kartenausgabestellen sowie mit der Ausgabe der Brotmarken statt.

Die Karteninhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden aufgefordert, am Montag, den 30. September, und Dienstag, den 1. Oktober 1918, bei den

von ihnen gewählten Großhändlern den in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Runkelrüben abzugeben.

Die Runkelrüben der hiesigen Stadt werden hiermit aufgefordert, das von ihnen zu führende Kleinhandelsregister über die Anzahl der bei ihnen vorhandenen Runkelrüben, Spinnrüben, männlichen Zwittern u. Käber binnen 3 Tagen dem Stadtnährungsamt, Markt 22, Zimmer 35, vorzulegen.

Die Regelung muss in der letzten Woche jedes Monats erfolgen.

Es ist bekannt geworden, dass verschiedene Betriebsmänner, Schulen und Privatpersonen Brennstoffe gesammelt, aufgetrennt und bei sich nach lauern haben.

Es ist bekannt geworden, dass verschiedene Betriebsmänner, Schulen und Privatpersonen Brennstoffe gesammelt, aufgetrennt und bei sich nach lauern haben.

Die Befanndmachung über die Zahl der gewerblichen Arbeiter.

Zur Befanndmachung von Unterlagen für die Oberverteilung der Lebensmittelzulagen auf die einzelnen Kommunalverbände sind diese Erhebungen über die Zahl der Arbeiter erforderlich.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.

Die Erhebung dient nicht nur der Befanndmachung der Arbeiter, sondern auch der Befanndmachung der Betriebe, welche Arbeiter beschäftigen.





**Familien-Nachrichten.**

**Statt Karten!**  
**Paul Helbig**  
 Margarete Helbig geb. Ernstmann  
 kriegsgetraut. 176  
 Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 6/B.

**Stephan Kratzmeier,**  
 Gestern erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser lieber Sohn und Bruder  
**Stephan Kratzmeier,**  
 Vizefeldwebel, Offiz.-Aspir. u. Flugzeugführer, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, seinen infolge Aortsturzes erlittenen Verletzungen erlegen ist.  
 In tiefster Trauer  
 Ober-Bahnass. Stephan Kratzmeier, z. Zt. im Felde.  
 Christiane Kratzmeier geb. Kautz, Berta Kratzmeier, Herbert Kratzmeier.  
 Halle a. S., Wittestrasse 2/I.  
 Die Beerdigung wird nach der Ueberführung bekanntgegeben. b313

Plötzlich und unerwartet verschied heute früh 3 Uhr nach längerer Krankheit mein lieber, herzenguter Mann, Bruder, Schwager und Onkel,  
**der Kaufmann Josef Mittag**  
 im Alter von 46 Jahren.  
 In tiefem Schmerz  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Paula Mittag geb. Schmidt.**  
 Leipzig, Flossplatz 26, den 27. Septbr. 1918.  
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in der Kapelle des Südriedhofes zu Leipzig statt. A344 4

**Herzlichen Dank**  
 allen lieben Verwandten und Bekannten für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unser lieben Entschlafenen. Besonderen Dank Herrn Oberpfarrer Keller für die trostreichen Worte am Grabe.  
 Halle, den 27. September 1918.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Gustav Herter,** zwingler 2.  
 Moritz-

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.  
**Dr. med. Kühnel, Arzt.**  
 Röpzigstr. 200 (Ecke Torstr.)

Halte meine Sprechstunden  
 jetzt wieder wie früher ab: wochentäglich von 11-1 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm.  
 Sonnabend nur vormittags.  
**Dr. Rühle, Neivenarzt,**  
 Schillerstrasse 10.

Verlegte meine Wohnung nach Poststrasse 11 I.  
**Sanitätsrat Dr. Zabel.**

Infolge Gassperre bin ich genötigt, meine Sprechstunden  
 auf 8-9, und 4-6 Uhr zu verlegen.  
**Dr. med. Wald, Arzt,**  
 Ludwig Wucherer Straße 79.

**Straussfedern-Vertrieb**  
**E. Richter**  
 Leipzigerstrasse Nr. 12 I. gegenüb. d. Ulrichskirche  
 Alle Neuheiten in Winter-Hüten.  
 Velour- und Haarfilzhüte 36.00 41.00 57.00 65.00  
 Garnierte Sammet-Hüte 14.00 20.00 25.00 30.00  
 Ungarnerte Sammet-Hüte 12.00 16.00 20.00 28.00  
 Filzhüte 6 8 10 15  
 Straussfedern 1.50 3.50 4.75 bis 70.00  
 Federkränze 3.00 5.00 8.00 35.00  
 in Hut-Blumen, Fantasies grosse Auswahl.  
 Umarbeitungen werden in 8 Tagen ausgeführt.

Briefwechsel jedem Damen u. Herren. Preiszeitung Einzelnummer 5 Pf. 75 Pf. 1.00 ab 1.00 2.50.  
**Fortuna D. H. Z.,**  
 Sintiager, Sandkaust. 34.

**Privat-Kindergarten.**  
 Einrichten, werden nach bill. Kinder angenommen. Off. unter Z. 5693 an die Exp. d. Zig.

**Achtung! Zur Eröffnung Achtung!**  
**Photographie!**

Wünschen Sie eine gute, lebenswahre Vergrößerung von Ihren Lieben oder Feldern, so lassen Sie diese nur von einem bewährten Fachmann ausarbeiten. Wenn Sie noch nie eine künstlerische der Ähnlichkeit entsprechende Photographie von sich erhalten haben, so wenden Sie sich in beiden Fällen an die  
**1. Hall. Kunst- u. Vergrößerungs-Anstalt**  
**A. Burucker, Alte Promenade 1b** Fernruf 2539  
 (im Hause Café Monopol)  
 12 Visites . . . . . von Mk. 7.00 an  
 12 Kabinetts . . . . . von Mk. 14.00 an  
 12 Postkarten . . . . . von Mk. 8.00 an  
 Vergrößerungen . . . . . von Mk. 20.00 an

**Brennholz**  
 (Nicht, Kiefer, Eiche, Buche ufm.)  
 gepalten, Stöben etwa 1200 cm groß, sowie in Astspitzen 1 m lang.  
**bester Ertrag für Briketts**  
 empfehlen ab Lager und frei Haus. V1791  
**Buchmann & Co.,** Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H.  
 Fernruf 1471. Deffauer Straße 53.

**Brennholz Lebens-Vericherungs-Weiten-Gesellschaft.**  
 Den besten Weg Kriegsanzleihe zu zeichnen bietet die  
**Kriegsanzleiheversicherung**  
 Keine Einzahlung außer der Versicherungsprämie :: Keine Wartezeit  
 Keine ärztliche Untersuchung :: Garantiert fallende Prämie  
 Unabhängigkeit der Anleihehöhe sofort beim Tode - ganz gleich wieviel Prämien gezahlt sind - spätestens nach 12 Jahren  
 Nähere Auskunft durch die Direktion, Berlin W 8, Mohrenstr. 62, oder durch die  
 Subdirektion, Halle a. S., Alte Promenade 6, I.

**Rokkspreise!**  
 Der Preis für Lieferung von Gaskoks aus dem städtischen Gaswerk beträgt vom 1. Oktober 1918 ab  
**für Grob- und Nußkoks 2.75 Mark**  
**für 1 Ztr. ab Gaswerk.**  
 Für Zufahren wird ein Zuschlag von 30 Pfg. für 1 Ztr. für das Abtragen ein weiterer Zuschlag von 10 Pfg. je Zentner erhoben.  
 Alle Händler, die städt. Gaskoks vertreiben, sind verpflichtet zu diesen Preisen zu liefern.  
 Halle, den 27. September 1918.  
**Die Verwaltung**  
**der städt. Gas- u. Wasserwerke.**

In keiner Küche sollte  
**Handwaschmittel**  
**Craval**  
 3/4 Liter in 10 Minuten  
 1/2 Liter in 5 Minuten  
 1/4 Liter in 2 Minuten  
 H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

**Mohr**  
 Kochkisten alle Größen vorrätig  
**C.F. Ritter,**  
 Leipziger Strasse 90.

**Wohnungs-Einrichtungen**  
 Jeder Preisklasse in reichster Auswahl.  
 Möbelabrik  
**C. Hauptmann**  
 Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.  
 ca. 200 Musterzimmer

**Zinte**  
 empfindlich  
**3. Zoebisch,** Gr. Steinstr. 82.

**Scheuertücher**  
 empfiehlt H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.  
**Lichtfestes Papier**  
 zur Schaufenster-Dekoration  
**J. Zoebisch,** Steinstr. 82

**Möbel.**  
 Empfehle in großer Auswahl: Ganze Wohnungs-Einrichtungen, Schlafkammer, einzelne Möbel aller Art, besonders Betten mit Matratzen, Sofas, Stuhlverbräun, Vertikals, fahbare Küchen ufm.  
**Auf Wunsch bequeme Teilzahlungen**  
 - Kredit auch nach auswärts. - V2605  
**N. Fuchs,**  
 Möbel-Ausstattungs-Geschäft  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, I, II, III. Etage.

**Unterricht**  
 Tägliche Beaufsichtigung der Schularbeiten und Nachhilfe-Unterricht  
**Gymnasialisten und Realschüler**  
 finden ein ehrenreiches wissenschaftliches Lehrverhältnis unter B. H. 5691 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, erbeten. A 249

**Chemische Privatschule für Damen**  
 von **Dr. Paul Herrmann,**  
 vereid. Handelschemiker, Halle, Ludw.-Wucherer-Str. 79.  
 Kleiner SchülerInnenkreis. - Sorgfältiger Einzelunterricht - Stellenvermittlung.  
**Neuer Kursus beginnt am 3. Okt. 1918.**  
**Höhere Vorbereitungs-Anstalt**  
 für Abitur-, Prima-, Fähnrichs-, Einjähr.-Examen sowie alle Kl. höh. Lehranstalten. Vorbereitung für Kriegsteilwillige und Kriegsbeschädigte. 29 jährige glänzende Erfolge.  
**Dr. H. Kraus** Leiter  
 Dr. Ed. Busse, Halle, Tel. 4975. Besond. Damen! Blätter best. 330 Abt. (dav. 160 Damen), 240 Prim., 50 Fähnrichstr. 14, 415 Einl., 115 Kriegsteil.

**Chemie-Schule für Damen**  
**Dr. Simon Gärtner**  
 Privatschule z. Ausbildg. von Chemikerinnen  
**Halle a. S., Mühlgew. 29.**  
 Langjährige beste Erfolge. - Stellenvermittlung für Schülerinnen. - Nächster Kursus beginnt 3. Oktober

**Dr. Harang's Anstalt,**  
 Halle a. S., Robert Franzstr. 1.  
 besteht seit 54 Jahren. - Vorbereitung zur Einjähr.-Prima, Fähnrichs-, Abitur-Prüfung sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten. - Seit 19-0 bestanden 908 Schüler, darunter 392 einjährige. Glänzende Erfolge! Schüler, die noch keine Vorkenntnisse in den fremden Sprachen und Mathematik besaßen, wurden in einem bezw. einem halben Jahre mit Erfolg zur Einjähr.-Frei-Prüfung vorbereitet.  
 Schülerheim. - Bericht. - Fernruf 1115.

**Tanz-Unterricht.**  
 Für den Mitte Oktober beginnenden **Damen- und Herren-Kursus** nehme ich weitere Anmeldungen von **Herren** entgegen. An dem **Damen-Kursus** können sich noch einige Damen beteiligen.  
**E. Bocco, Universitäts-Tanzlehrer,**  
 Yorkstr. 5. 2-4 Uhr.

**Strumpf-Kurse! Wichtig für jede Hausfrau**  
 ist das Erlernen der Strumpf-Ausbesserung!  
 Von 30. Sept. bis 30. Okt. Nachm. von 3-5 Rathhausstr. 171 werden wieder jährliche Kurse für Strumpf-Ausbesserung abgehalten in denen Frauen und Mädchen gründlich gelehrt wird, sich billige Strümpfe aus altem Material selbst herzustellen. Auch das Einsetzen der Hacke, sowie Nähn- u. Nähmaschinen und Schülper wird auf leicht faßlicher Art gelehrt. 5 verschiedene Schritte für jede Größe passend. Nähmaterial und zerrissene Strümpfe mitbringen. Füllengelie nicht abschneiden.  
 Preis für 2 maliges Kommen 2 M. Mitglieder des Hallischen Hausfrauenbundes 1.50 M.

**Dr. Harang's Anstalt**  
 Abendkurse von 8-10 Uhr.

**Vermischtes**  
**Weißkohl**  
 in 200 Str.-Badungen liefert H. Greulich, Berlin N. 34, Bernauer Straße 43.  
 Während der Zeit eines Sanitätsdienstes möchte ich für meine Tochter Aufnahme suchen in einem Penzionate. Die Angabe erbeten unter T. 5679 an die Exped. dieser Zeitung.

**Scheuertücher**  
 50x50 cm, Cust. I, weiß, feinst saugfähig, Probep. 30, 10 franko  
**Handtücher**  
 Qual. I, weiß, gut trocken, 50x100 cm Probep. 30, 36 franko  
 Qualität II, gute gute Ware, 42x200 cm, Probep. 30, 25,20 franko, Mindestabgabe je 1 Dp., größere Vorräte verfügbar.  
**August Röltig, Dessau**

**Das Gute**  
**Schneeflockenbrot**  
 ist durch Zuführung wichtiger Nährsalze leicht verdaulich, gut bekömmlich, schmeckt und gesundheitsfördernd  
 Demnach ein wichtiges **Volksnahrungsmittel**  
 Verlangen Sie ebenfalls das Gute  
**Schneeflockenbrot**  
**Schneeflockenbrot-Weiß,**  
 Halle-S., Fernruf 4041



**Walhalla-Operetten-Theater**  
Heute Sonnabend: **Erstaufführung!**



Operette von Rud. Bernauer und Rud. Schanzler.  
Musik von Walter Kollo.

Eingerichtet, inszeniert sowie Oberspielleitung: Gustav Bertram.  
Musikalische Leitung Fritz Wenneis.

Hauptdarsteller: Damen Carla Angled, Mary Shadow, Ilide Kaiser, Erna Hummel  
Herren Gustav Bertram, Marco Schwarz, Hugo Claus, Georg Paulsen, Willi Schur

**Sonntag 1/2 4 Uhr Familien-Vorstellung.**  
Zur Aufführung gelangt: **„Drei alte Schachteln.“**  
Militär und Jugendliche halbe Preise.

Abends 7 1/2 Uhr **Blitz-Blanes Blut.**  
zum 2. Male:  
Kasse von 10-1/2, und 4-6 Uhr. Sonntags ununterbrochen.

**Saalschloss-Brauerei.**  
Sonntag, den 23. September, von nachm. 3, bis abends 10 1/2 Uhr  
**Konzert der Kapelle Görlach**  
Eintritt 40 Pf. Militär und Kinder 20 Pf.  
F. Winkler.

**Restaurant „Thalia-Säle“**  
Geißstraße 42. 3. u. 4. Etage. Osburg.  
**Jeden Sonntag Unterhaltungsmusik.**  
Eintritt frei.

**Thaliasäle, Montag, 30. Sept., 8 Uhr**  
Einmaliges ausserordentliches Konzert  
Kgl. Kammeränger Kgl. Holopernsängerin  
**Heinrich Knote Irma Tervani**  
Kgl. Kammerängerin Kgl. Holopernsänger  
**Katharina Knote Max Krauß**  
Am Blüthenbügel; Wolfgang Ruff.  
Lieder klassischer und moderner Meister, Duette,  
Balladen Bruchstücke aus Rich. Wagners Werke  
u. a. Adriano-Arie aus „Rienzi“, Duet aus „Wal-  
den“, Wolans Abschied.  
Karten zu Mk. 5.10, 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 in der  
Hofmusikalien-Handlung Heinrich Hothan,  
Fennruf 5903. Gr. Ulrichstr. 35.

**Dienstag, 1. Okt. 8 Uhr „Thaliasäle“**  
**Heiterer**  
**Plaut-Abend**  
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 b. Heinrich Hothan.

**Mozartsaal, Weidenplan 20**  
Donnerstag, den 3. Oktober, abends 8 Uhr  
**Vortragsabend von**  
**Käte Preval (Rezitation)**  
**Ada Maurice (Gesang)**  
Klavierbegleitung: Gertrud Trenkropf,  
Dichtungen von Lilienron, Uland, Mörke usw.  
Lieder für Alt von Brahms, Grieg, Wolf.  
Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

**Mozartsaal, Weidenplan 20**  
Freitag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr  
**III. Mozart-Abend.**  
Dr. Ernst Latzko und Robert Reitz  
Kapellmeister. Hofkonzertmeister.  
Sopranen **Hilf Klavier** und Violinen.  
Eduard, Eduard, Eduard, F. Eduard. h 3103  
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

**Bruno Heydrichs Konservatorium**  
für Musik und Theater.  
Freitag, den 4. Oktober 1918, abends 8 Uhr  
im Saale der Loge zu den 104 Türmen (Albrechtsr. 6)  
**Jahresschlusskonzert des 19. Schuljahres**  
(189. Musik-Aufführung).  
Vokal- und Instrumentalsaal, C- und Orchester.  
Eintrittskarten sind in den Hofmusikalien-Handlungen  
von Hothan und Koch und im Sekretariat, Görlach-  
strasse 20, von Sonnabend nachmittags an erhältlich.

Saal der Loge zu den 5 Türmen.  
Sonntag, den 6. Oktober, abends 8 Uhr  
**Konzert**  
der 14-jährigen Cellistin  
**Else Hilger.**  
Am Klavier: Helene Prillorius.  
I. Dvorak: Konzert für Cello. II. Brahms: Walzer  
op. 39 für Klavier, III. Sarasvi: Fantasia u. Variations  
brillantes für Cello. IV. Poppo: Widmung, Herbst-  
blume, Spinell für Cello.  
Blüthenbügel. Vertreter: B. Döll.  
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der  
Hofmusikalien-Handlung Helmar. Hothan.

**Bad Wittekind.**  
Sonntag, d. 29. Sept. 1918,  
nachm. 3 1/2 Uhr:  
Letztes  
**Konzert**  
in der diesjährig. Spielzeit  
ausgeführt vom  
Görlach-Orchester.  
Leitung:  
Musikdirektor H. Görlach.  
Eintrittspreis:  
für Erwachsene 35 Pl.  
Kinder 20 „

**Zoo.**  
Sonntag, den 29. Sept. 1918,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Konzert**  
Görlach-Orchester.  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 50 Pf.,  
Kinder 20 Pf. Militär ohne  
Dienstgrad zahlte vorm. 10 Pf.  
nachmittags 10 Pf.

**Fr. z. St.**  
4. 10. 6. L. L.  
**Thalia-Säle** Donnerstag, den 10. Okt.,  
abends 7 1/2 Uhr  
**Heiterer Konzert-Abend**  
zum besten der Halleschen Kriegsgeldmilt-  
benen-Fürsorge ausgeführt von  
**Eise Schulz Dornburg, Opern-  
sängerin vom Stadt-  
Theater Leipzig.**  
**Alberikunze, Opernsänger Bassbuffo**  
Paul Hanert, Klavier  
Gut gewähltes Programm.  
Eintrittskarten zu 3-, 2.50, 2- und 1 M in d. Hof-  
musikalienhandl. v. H. Hothan, Gr. Ulrichstr.

**Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.**  
(ALTE STUTTGARTER)  
Größte europäische Lebensversicherung-Gesellschaft  
auf Gegenseitigkeit.  
Einzigartige Neuerung durch Versicherung  
mit beweglicher Prämie  
Für Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte:  
Versicherung nach dem jeweiligen Gehalt.  
Für freie Berufe mit stehendem Einkommen:  
Versicherung mit beliebiger Prämiensteigerung  
und entsprechender Erhöhung der Versicherungssumme.  
In allen Fällen ohne neue ärztliche Untersuchung.  
Die Bank wird vertragsmäßig von der Landwirtschaftskammer  
für die Provinz Sachsen den Land- und Forstwirten der Provinz zur Ver-  
sicherungsnahme empfohlen.  
Auskünfte kostenlos durch die Bank und: Oberinspektor Becker,  
Kohlshütterstr. 9; Otto Korth, Gen.-Ag., Taubensir. 25; Georg  
Elsner, Gen.-Ag., Leipzigerstr. 100.

**Oeffentlicher Vortrag über die Weltlage**  
im Auditorium Maximum der Universität am  
Mittwoch, den 2. Oktober, abends  
8 Uhr Geh. Regierungsrat Professor  
Dr. R. Fester:  
**Der amerikan. „Kreuzzug“  
und seine Weltwirkung.**  
Eintritt frei.

**Apollo-Theater.**  
Schauspiel Curt Ollers Operetten-Gesellschaft.  
Sende und folgende Tage abends 8 1/2 Uhr:  
**Das Jungfernstift.**  
Operette in 4 Akten von Ernst Ritterfeld  
Musik von Jean Gilbert,  
Komponist von „Rinokönig“,  
„Fahrt ins Glück“ etc.  
Vorverkauf auf 8 Tage voraus. Tel. 9-11. 5-1711.

Alte Promenade 11a Fernruf 5733. **UT** Leipzigerstraße 88 Fernruf 1224.  
**Stuart Webbs** 22. Abenteuer  
**„Der Eisen-  
bahnmarder“**  
4 Akte.  
Vorführung: 8.00 4.50 7.00 9.20  
**„Wenn die Frau nicht  
kochen kann.“**  
Köstliches Lustspiel in 3 Akten  
mit **Paldi Müller.**  
Vorführung: 4.00 6.00 8.00  
**Erstaufführung**  
**„Der Geburtstag des  
Meisterdetektivs“**  
Spannendes Detektiv-Abenteuer  
in 3 Akten  
mit **Karl Götz.**  
Vorführung: 8.00 5.00 7.10 9.40  
**Arnold Rieck**  
der beliebteste Humorist  
in dem 3-Akten-Lustspiel  
**„Emmahu,  
der Schrecken Afrikas.“**  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20  
Vaterländisches Filmspiel.  
In beiden Theatern: **Die neuesten Kriensberichte.**  
Zeichnungen auf die 9. Kriegsanleihe,  
wofür wir je nach der Höhe der Zeichnung Freikarten erhalten, werden  
an unseren Kassen entzogenentnommen.  
Beginn 3 Uhr.

**Stadt-Theater**  
Sonntag, d. 29. Septbr. 1918,  
nachm. 3 1/2 Uhr:  
Fremdenvorstellung  
bei ermäßigten Preisen  
König für einen Tag,  
Königsche Oper von Adam  
Abends 7 1/2 Uhr,  
Ende gegen 9 1/2 Uhr:  
**Die toten Augen**  
von Eugen d'Albert.  
Montag, den 30. Sept. 1918  
Anl. 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr:  
Hofmanns Erzählungen  
Rom. Oper von Offenbach.

**Thalia-Theater.**  
Schauspiel des Stadttheaters-Perfonale.  
Sonntag, den 29. Sept. 1918,  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Johannisfeuer**  
Schauspiel von Herr. Habmann.  
**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer**  
150 Zimmer  
vorrätig  
**Möbel-Fabrik**  
Albert Zierker Nachf.  
Herr. Richard Zierker  
**HALLE SAALE  
Alter Markt 2**

**Burg-Theater.**  
Gr. Gofenstraße 16.  
Gutes dauerhaftes Gummi-  
band I. Straußpflünder II. man be-  
d. Schneid. H. H. Gr. Gofenstr. 16

**Gesangs-Unterricht**  
für Anfänger und Fortgeschrittene  
**Atem- u. Sprechkurse**  
für Sänger und Redner  
zur Erlernung einer natürlichen Atemregung und kunstgemäßen  
Stimmablenkung auf Grund der physiologisch richtigen Atmung  
erreich  
**Else Cantor,**  
Konzertsängerin, Händelstraße 13.  
Zu sprechen täglich 3-4 Uhr außer Donnerstags.  
**Wer erteilt Unterricht**  
in französischer, englischer und russischer Sprache?  
Ang. unter W. 5682 an die Geschäftsstelle B. 31a.

**Kaiser-Panorama**  
Or. Hildg. 45, L.  
1. u. 2. Stock bis 5. 10. 1918.  
I. G. G. Tauer, Bildh. u. G.  
G. G. Tauer, Bildh. u. G.  
II. Schaffhausen u. Rheinl.  
**Beleuchtungs-  
Anlagen**  
Körper led. u. Gas u. Elektr.  
Kocher, Gas- u. Elektr.  
Möblier, Grater etc. in allen  
Ordnern. — Billige Reparatoren  
auch erledigt. Bestellungen:  
**G. G. Holzko,**  
Händelstraße 7. Holzbofschneid.

**Orientalische Kunststofferei.**  
Die besten echte orientalische Teppiche  
werden kunstgerecht geflochten u. gewaschen.  
Garantie Handarbeit.  
Wolle in allen Farben aus Ägypten.  
Zukunft erteilt die Expedition dieser Zei-  
tung.

**Mass-Korsetten**  
ohne Bezugschein  
fertige Ich unter Garantie für  
besten Sitz bei  
Zugabe ihrer eigenen Stoffe  
billigt an.  
Neue oder gebrauchte Bett-  
wäsche, Leibwäsche, Tischtücher,  
Servietten, Handtücher usw. sind  
in jedem Haushalte teilweise  
entbehrlich und lassen sich mit  
geringen Kosten zu Korsetten,  
Brusthaltern usw. verarbeiten.  
Mittwochs Korsett-Wäsche. — Lacer-  
Korsetts in bekannt guter Ausfüh.  
**Bernhard Haeni,**  
Halle a. d. S., Schmeerstr. 2.

